

Nachrüst-Lösung im Original-Look

Ton in Ton

Nachrüst-Radios passen nie zum restlichen Armaturenbrett-Design? Nicht immer, wie das **Zenec ZE-MC2000** zeigt.

So vielfältig und unterschiedlich Zubehör-Autoradios auch sein mögen, ein Problem haben sie alle: So richtig passen sie optisch selten zum restlichen Armaturenbrett. Ist ja auch logisch: Ein Gerät-Design, das universell gefallen soll, kann nie auf einen bestimmten Fahrzeugtyp abgestimmt sein. Da neben dem reinen Sound aber auch der optische Aspekt eines HiFi-Einbaus passen muss, wirken nachgerüstete Radios oft wie Fremdkörper.

Die Hersteller müssen also reagieren. Da es aber unmöglich ist, für alle Modelle zig unterschiedliche Frontblenden zu produzieren, kann man sich nur auf bestimmte Typen konzentrieren. Am besten natürlich auf Massen-Hersteller.

Zenec zum Beispiel bedient sich bestehender Technik und

verpackte diese so, dass sie perfekt zum Golf V passt. Das ZE-MC2000 passt nämlich nicht nur exakt in den VW-Einbauschacht, es harmoniert auch mit dem Armaturenbrett, was Design und Farbe anlangt.

Sogar die Beleuchtung der Tasten und des Displays stimmen mit den originalen Bedienelementen überein, sodass das MC2000 auf den ersten Blick wie eine werksseitig verbaute Lösung aussieht. Und mit einem Basis-



Im Lieferumfang enthalten ist die Media-Box mit diversen Anschlüssen für externe Datenquellen



Speziell für den Einsatz im Golf V und Plattform-Varianten konzipiert: **ZE-MC2000** von Zenec

preis von 799 Euro zudem weitaus günstiger ist.

Die technische Verkopplung geht sogar so weit, dass eine vorhandene Lenkrad-Fernbedienung weiter verwendet werden kann. Ohne großen Aufwand, da die Stecker schon fixfertig angepasst sind.

Ein kluger Schachzug, denn aufgrund des Gleichteilprinzips bei VW passt dieses Gerät außerdem in alle Modelle auf Golf-Plattform (angefangen vom Caddy über den Touran bis hin zum kommenden Scirocco), aber auch in den Passat.

Mit leichten Modifikationen (Tausch des Einbaurahmens) findet es sogar in diversen Seat-Modellen Platz. Und was kann das neue Zenec? Grundsätzlich alles, was die Marke technisch zu bie-

ten hat. Es verfügt also über ein CD/DVD-Laufwerk, einen SD-Speicherkarten-Slot und ein Bluetooth-Modul. Im Lieferumfang enthalten ist weiters die sogenannte Media-Link-Box, ein externes Gerät, das über einen USB-Port, iPod-Anschluss sowie Audio- und Video-Eingänge verfügt. Das Anschlusskabel ist 1,4 Meter lang, die Box kann also zur leichteren Handhabung locker im Handschuhfach platziert werden. Der Vorteil dieser externen Lösung: Herumbaumelnde Zusatzgeräte und Kabel im Innenraum können vermieden werden.

Wem das nicht genug ist, der kann das MC2000 noch um Zusatzfunktionen erweitern. Von Navigation über DVB-T-Fernsehen bis hin zum Anschluss einer Rückfahrkamera ist fast alles möglich. Und auf jeden Fall mehr, als bei Golf & Co. ab Werk.

Roland Scharf

News • News • News • News • News • News • News • News • News • News • News • News • News • News • News • News

Das neue **Samsung SGH-i780** ist nicht nur kleiner als sein Vorgänger, es kann auch mehr. Neben üblichen Features wie integrierter Kamera mit 2 Megapixel, vollwertiger Tastatur und einem Touch Screen verfügt das SGH-i780 auch über A-GPS (Assisted global positioning system, nutzt Daten des Mobilfunknetzes, um den Standort des Telefons vorab einzuzugrenzen), das die exakte Standortbestimmung unterwegs noch einfacher gestaltet. Gesteuert wird alles über eine Windows Mobile 6-Oberfläche und mittels optischem Joystick.



Handy mit A-GPS für schnellere Navigation: **Samsung SGH-i780**

Eindeutig in Richtung Multimedia geht **VDO Dayton** mit dem **PN 6000**. So gibt es neben den üblichen Navigations-Funktionen auch die Möglichkeit, über den integrierten DVB-T-Tuner fernzusehen – das ist dank leistungsstarkem Akku nicht nur im, sondern auch außerhalb des Autos möglich. Da es während der Fahrt aber verboten ist, fernzusehen, deaktiviert sich der Empfang automatisch, wenn der GPS-Sensor eine (Fort-)Bewegung signalisiert. Wird das PN 6000 mit der optional erhältlichen Rücksitzhalterung montiert, kann man im Fond trotzdem in die „Röhre“ gucken.



Mobiles Navi mit DVB-T-Empfang: **VDO Dayton PN 6000**